

Paulus vor dem Statthalter Felix

¹Nach fünf Tagen ging der Hohepriester Hananias mit den Ältesten und mit dem Redner Tertullus hinab; die erschienen vor dem Statthalter gegen Paulus.²Nachdem er aber hergerufen wurde, fing Tertullus an ihn anzuklagen und sprach:³Dass wir in großem Frieden leben unter dir und dass viele Wohltaten diesem Volk widerfahren sind durch deine Fürsorge, edelster Felix, das erkennen wir allezeit und überall mit aller Dankbarkeit an.⁴Damit ich dich aber nicht zu lange aufhalte, bitte ich dich, du wollest uns kurz anhören, nach deiner Güte.⁵Wir haben erkannt, dass dieser Mann sehr schädlich ist, und dass er Aufruhr erregt unter allen Juden auf dem ganzen Erdkreis, und dass er ein Anführer der Sekte der Nazarener ist.⁶Er hat auch versucht, den Tempel zu entweihen; den haben wir dann ergriffen und wollten ihn nach unserem Gesetz richten.⁷Aber der Oberst Lysias kam und hat ihn mit großer Gewalt aus unseren Händen weggerissen⁸und ließ seine Kläger zu dir kommen. Wenn du ihn verhörst kannst du von ihm alles erfahren, weswegen wir ihn verklagen.⁹Und die Juden bekräftigten das und sprachen, es verhielte sich so.

¹⁰Paulus antwortete aber, als ihm der Statthalter winkte zu reden: Weil ich weiß, dass du in diesem Volk nun viele Jahre Richter bist, will ich mich unerschrocken verteidigen.¹¹Du kannst feststellen, dass es nicht mehr als zwölf Tage her sind, dass ich nach Jerusalem hinaufging, um anzubeten.¹²Sie haben mich weder im Tempel noch in den Synagogen noch in der Stadt angetroffen, wie ich mit

الرَّسُول بولس أمام الوالي فيليكس

¹وَبَعْدَ خَمْسَةِ أَيَّامٍ انْخَدَعَ خَتَانِيًّا رَئِيسُ الْكَهَنَةِ مَعَ الشُّيُوحِ وَخَطِيبِ، اسْمُهُ تَرْتُلُّسُ، فَعَرَضُوا لِلْوَالِي صِدْقَ بُولُسٍ. ²فَلَمَّا دُعِيَ ابْتَدَأَ تَرْتُلُّسُ فِي الشَّكَايَةِ قَائِلًا: إِنَّا حَاصِلُونَ بِوِاسِطَتِكَ عَلَى سَلَامٍ جَزِيلٍ وَقَدْ صَارَتْ لِهَذِهِ الْأُمَّةِ مَصَالِحٌ بِنَذِيرِكَ فَتَقَبَّلْ ذَلِكَ، أَيُّهَا الْعَزِيزُ فِيلِكْسُ، بِكُلِّ شُكْرٍ فِي كُلِّ زَمَانٍ وَكُلِّ مَكَانٍ. ⁴وَلَكِنْ لِنَلَّا أَعْوَقَكَ أَكْثَرَ التَّمَسُّ أَنْ تَسْمَعَنَا بِالْإِخْتِصَارِ بِجِلْمِكَ. ⁵فَإِنَّا إِذْ وَجَدْنَا هَذَا الرَّجُلَ مُفْسِدًا وَمُهَيِّجَ فِتْنَةٍ بَيْنَ جَمِيعِ الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي الْمَسْكُونَةِ وَمُقَدِّمِ شِبَعَةِ النَّاصِرِيِّينَ ⁶وَقَدْ سَرَعَ أَنْ يُنَجِّسَ الْهَيْكَلَ أَيْضًا، أَفْسَدْنَاهُ وَأَرَدْنَا أَنْ تَحْكُمَ عَلَيْهِ حَسَبَ تَامُوسِنَا، فَأَقْبَلَ لَيْسِيَّاسُ الْأَمِيرُ يُعْفِي بَهْدِيدٍ وَأَحَدَهُ مِنْ بَيْنِ أَيْدِيْنَا ⁸وَأَمَرَ الْمُشْتَكِينَ عَلَيْهِ أَنْ يَأْتُوا إِلَيْكَ، وَمِنْهُ يُمَكِّنُكَ إِذَا فَحَصْتَ أَنْ تَعْلَمَ جَمِيعَ هَذِهِ الْأُمُورِ الَّتِي تَشْتَكِي بِهَا عَلَيْهِ. ⁹ثُمَّ وَافَقَهُ الْيَهُودُ أَيْضًا قَائِلِينَ: إِنَّ هَذِهِ الْأُمُورَ هَكَذَا.

الرَّسُول بولس يحتج أمام الوالي فيليكس

¹⁰فَأَجَابَ بُولُسُ، إِذْ أَوْمَأَ إِلَيْهِ الْوَالِي أَنْ يَتَكَلَّمَ: إِنِّي إِذْ قَدْ عَلِمْتُ أَنَّكَ مُنْذُ سِنِينَ كَثِيرَةٍ قَاصٍ لِهَذِهِ الْأُمَّةِ أَحْتَجُّ عَمَّا فِي أَمْرِي بِأَكْثَرِ سُرُورٍ، وَأَنْتَ قَادِرٌ أَنْ تَعْرِفَ أَنَّهُ لَيْسَ لِي أَكْثَرُ مِنْ اثْنَيْ عَشَرَ يَوْمًا مُنْذُ صَعِدْتُ لِأَسْجِدَ فِي أُورُشَلِيمَ، ¹²وَلَمْ يَجِدُونِي فِي الْهَيْكَلِ أَحَاجٌ أَحَدًا أَوْ أَصْنَعُ تَجَمُّعًا مِنَ الشَّعْبِ وَلَا فِي الْمَجَامِعِ وَلَا فِي الْمَدِينَةِ، ¹³وَلَا يَسْتَطِيعُونَ أَنْ يُثْبِتُوا مَا يَشْتَكُونَ بِهِ إِلَيَّ الْآنَ عَلَيَّ. ¹⁴وَلَكِنِّي أَفُزُّ لَكَ بِهَذَا: أَنِّي حَسَبَ الطَّرِيقِ الَّتِي يَفْعَلُونَ لَهُ شِبَعَةً هَكَذَا أَعْبُدُ إِلَهَ آبَائِي مُؤْمِنًا بِكُلِّ مَا هُوَ مَكْتُوبٌ فِي التَّامُوسِ وَالْأَنْبِيَاءِ، ¹⁵وَلِي رَجَاءٌ بِاللَّهِ فِي مَا هُمْ أَيْضًا يَنْتَظِرُونَهُ، أَنَّهُ سَوْفَ تَكُونُ قِيَامَةُ الْأَمْوَاتِ الْأَبْرَارِ وَالْأَنَمَةِ. ¹⁶لِذَلِكَ أَنَا أَيْضًا أَدْرُبُ نَفْسِي لِيَكُونَ لِي دَائِمًا صَمِيرٌ بِلَا عَتَرَةٍ مِنْ تَحْوِ اللَّهِ وَالنَّاسِ. ¹⁷وَبَعْدَ سِنِينَ كَثِيرَةٍ جِئْتُ أَصْنَعُ صَدَقَاتٍ لَأَقَمِّي وَقَرَابِينَ. ¹⁸وَفِي ذَلِكَ وَجَدَنِي مُتَطَهِّرًا فِي الْهَيْكَلِ لَيْسَ مَعَ جَمْعٍ وَلَا مَعَ شَعْبٍ، قَوْمٌ هُمْ يَهُودٌ مِنْ أَسْيَاءٍ، ¹⁹كَانَ يَتَّبِعِي أَنْ يَخْضُرُوا لَدَيْكَ وَيَسْتَشْكُوا إِنْ كَانَ لَهُمْ عَلَيَّ شَيْءٌ، ²⁰أَوْ لِيَقُلَّ هَوْلَاءُ أَنْفُسُهُمْ مَاذَا وَجَدُوا فِيَّ مِنَ الذَّنْبِ وَأَنَا قَائِمٌ أَمَامَ الْمَجْمَعِ إِلَّا مِنْ جِهَةِ هَذَا الْقَوْلِ الْوَاحِدِ الَّذِي صَرَخْتُ بِهِ وَاقِفًا بَيْنَهُمْ: أَنِّي مِنْ أَجْلِ قِيَامَةِ الْأَمْوَاتِ أَحَاكُمُ مِنْكُمُ الْيَوْمَ.

jemandem streite oder einen Aufruhr unterm Volk mache.¹³ Sie können dir auch nichts von alledem beweisen, dessen sie mich verklagen.¹⁴ Das aber bekenne ich dir, dass ich nach diesem Weg, den sie eine Sekte heißen, dem Gott meiner Väter so diene, dass ich allem glaube, was geschrieben steht im Gesetz und in den Propheten,¹⁵ und habe die Hoffnung zu Gott, die auch sie selbst haben, dass es nämlich eine Auferstehung der Toten geben wird, für die Gerechten und die Ungerechten.¹⁶ Darin aber übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben, gegenüber Gott und den Menschen.¹⁷ Aber nach vielen Jahren bin ich gekommen, um meinem Volk Almosen zu bringen, und zu opfern.¹⁸ Als ich mich aber im Tempel heiligte, ohne Auflauf und Getümmel, fanden mich dabei einige Juden aus Asien,¹⁹ die hier vor dir sein sollten und mich verklagen, wenn sie etwas gegen mich hätten.²⁰ Oder lass diese hier selbst sagen, was für ein Unrecht sie an mir gefunden haben, als ich vor dem Rat stand,²¹ es sei denn dies eine Wort, das ich ausrief als ich unter ihnen stand: Wegen der Auferstehung der Toten werde ich von euch heute angeklagt.

²² Als aber Felix dies hörte, zog er die Angelegenheit hin; denn er wusste wohl um diesen Weg und sprach: Wenn der Oberst Lysias herabkommt, so will ich eure Sache entscheiden.²³ Er befahl aber dem Hauptmann, Paulus unter Bewachung zu behalten und ihm Erleichterung zu gewähren, damit niemand von den Seinen verwehrt wird, ihm zu dienen oder zu ihm zu kommen.

²² فَلَمَّا سَمِعَ هَذَا فِيلِكْسُ أَمَّهُلَهُمْ إِذْ كَانَ يَعْلَمُ بِأَكْثَرِ تَحْقِيقِ أُمُورِ هَذَا الطَّرِيقِ قَائِلًا: مَتَى انْخَدَرَ لَيْسِيَّاسُ الْأَمِيرُ أَفْخَصَ عَنْ أُمُورِكُمْ. ²³ وَأَمَرَ قَائِدَ الْمِئَةِ أَنْ يُخَرِّسَ بُولُسَ وَتَكُونَ لَهُ رُحْصَةٌ وَأَنْ لَا يَمْنَعَ أَحَدًا مِنْ أَصْحَابِهِ أَنْ يَخْدُمَهُ أَوْ يَأْتِيَ إِلَيْهِ.

الرَّسُولُ بُولُسُ يَخَاطِبُ الْوَالِي وَزَوْجَتَهُ

²⁴ ثُمَّ بَعْدَ أَيَّامٍ جَاءَ فِيلِكْسُ مَعَ دُرُوسِيلا أَمْرَأَتِهِ، وَهِيَ يَهُودِيَّةٌ، فَاسْتَحْضَرَ بُولُسَ وَسَمِعَ مِنْهُ عَنِ الْإِيمَانِ بِالْمَسِيحِ. ²⁵ وَبَيْنَمَا كَانَ يَتَكَلَّمُ عَنِ الْبِرِّ وَالْوَعْفِ وَالذَّبْنُونَةِ الْعَتِيدَةِ أَنْ تَكُونَ ارْتِعَابَ فِيلِكْسُ وَأَجَابَ: أَمَّا الْآنَ فَادْهَبْ، وَمَتَى حَضَلْتُ عَلَى وَقْتِ اسْتَدْعَاكَ. ²⁶ وَكَانَ أَيْضًا يَرْجُو أَنْ يُعْطِيَهُ بُولُسُ دَرَاهِمَ لِيُطْلِقَهُ وَلِذَلِكَ كَانَ يَسْتَحْضِرُهُ مِرَارًا أَكْثَرَ وَيَتَكَلَّمُ مَعَهُ. ²⁷ وَلَكِنْ لَمَّا كَمَلَتْ سِتَانِ قِيلَ فِيلِكْسُ بُورِكْيُوسَ قَسْتُوسَ خَلِيفَةً لَهُ، وَإِذْ كَانَ فِيلِكْسُ يُرِيدُ أَنْ يُودِعَ الْيَهُودَ مَنَّةً تَرَكَ بُولُسَ مُقَيَّدًا.

²⁴Nach einigen Tagen aber kam Felix mit seiner Frau Drusilla, die eine Jüdin war, und ließ Paulus kommen und hörte ihn über den Glauben an Christus Jesus.²⁵ Als aber Paulus von der Gerechtigkeit und Enthaltbarkeit und dem Zukünftigen Gericht redete, erschrak Felix und antwortete: Für diesmal geh! Zu gelegener Zeit will ich dich wieder rufen lassen.²⁶ Er hoffte aber nebenbei, dass ihm von Paulus Geld gegeben werde, um ihn frei zu lassen; darum ließ er ihn auch oft kommen und besprach sich mit ihm.²⁷ Als aber zwei Jahre um waren, kam Porcius Festus als Nachfolger des Felix. Felix aber wollte den Juden eine Gunst erweisen und ließ Paulus gefangen zurück.